

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Der zwelfbot bis
daher schreybet zu dez heylige
weyb. das er die selben frawen
nicht mit buchstabē zweyfle zu
nennen. vñ d̄ selbe kinder zeugt
mūh gebe. das sie wādelen in der warheyt. etz
lich sprechen daz dise vñ die nechst epistel nit sey
iohānis des zwelfboten. sunder eins priesters
iohannes genant. des grab vntz hewt beweysen
wirt in epheso. Aber nun ist der gemeyn syn der
kirchen. das dise episteln iohānes der zwelfbot
geschrieben hab. darumb das sie vil geleychnuß
mit der ersten beweysen. vñ mit eim sōlichen ge
lauben verworffen sein die ketzer.

Ein ende hat die vorred.
Vñ hebst an dy ander epistel iohānis. Darin er
ein muter vñ ire kinder vermanet. d̄ sie sich vor
den ketzern. vñ verlaytern hütten.

Thalter sen
de dē gruß
der erweste frawen
vñ iren sunen. dy ich
liebhab in der war
heyt. vnd nit allem
ich. sunder auch al
le die da erkanten die warheyt. vñ die warheyt.
die da beleybet in euch. vñ wirt mit euch ewig
lich. Genad sey mit euch. vnd die erberimbde. vñ
der frid von got dem vater. vnd von ihesu cristo
dem sun des vaters. in der liebe. vnd in der war
heyt. Ich bin grōßlich erfrewet d̄ ich hab fun
den von deinen sunen. d̄ sie wandern in d̄ war
heyt. Als wir haben empfangen das gebot vñ
dē vater. Und nun frarve. ich bit dich nicht als
schreybend dir ein newes gebot. aber d̄ wir ha
ben gehabt von anfang. das wir liebhaben an
einader. Und das ist dy liebe. das wir wandern
nach seinen geboten. wann das ist das gebot.
als ir habt gehör̄t von anfang. das ir wandert
i im. wan̄ vil verfürer sein aufgangē in die welt
die do mit veriehen ihesum cristum daz er sey ku
men in fleisch. Der ist ei verfürer. vñ entekrist.
verscht euch selber. d̄ ir nicht verliesend dy dit
die ir habt gewurcket. aber das ir empfahet dē
vollen kon. Ein yeglicher. der da abweychet vnd
nit beleybet in der lere cristi. der hat nicht gott
ieb. Der da beleybet in der lere. der hat dē sun

vnd den vater. Ob ettlicher kump zu euch. vnd
bringt nit dise lere. nicht wölt in empfahlen in
d̄ hauf. noch sprech zu im. got gruß dich. wan̄
der da spricht zu im. got gruß dich. der gemeyn
samet seinen bösen wercken. Seht. ich hab euch
vorgesaget. daz ir icht werdt geschendet an dē
tag vnsers herren. Ich het euch vil zeschreyben
aber ich wolt nit durch den brief. vnd durch die
dinten. wan̄ ich versih mich künftig zu euch. vñ
zuredē von mund zu mund. das ewer frerode sey
vol. Dich grüssen die sun deiner auferwesten
schwester. Die gnade sey mit dir Amen.

**Ein ende hat die ander ca
nonica epistola sancti iohānis des ewangelistē.**
Vñ hebst an die vorred vber die dritten epistel.

Alyum erhoht er
von wegen seiner gütigkeit. vñ
ermant in. das er beleybe. i der
selben gütigkeit. dyotrepem vñ
der vngütigkeit vnd hohfart
wegen strafft er. aber demetrio gibt er gute ges
zewgnuß mit allen brüdern.

Die vorred hat ein ende.
Vñ hebst an die drit epistel iohannis.

Thalter sen
de dē gruß
gayo dem liebste. dē
ich liebhab in d̄ war
heyt. aller liebster ich
thu gebet das du ge
lücklich eingest vnd
wolmūglich. als dei sel thut glücklich. Ich bin
grōßlich erfrewet. da die brüder kamē. vñ gabe
gezewgnuß deiner warheyt. als du geest i der
warheyt. Ich hab nit mer gnad diser ding. Den
d̄ ich hör̄t geen mein sun i d̄ warheit. Aller lieb
ster. du thust trewlich. wz dings du wirckest vñ
der die brüder. vñ daz vnder die bilgrim. die da
habē gebē gezewgnuß deiner liebe i dē ange
sicht d̄ kirchen. die du wolthund fürest wirdig
lich zu got. wan̄ sie sind aufgegangē vñ seinen
namē. vñ habē nichts genumen vñ den heyden.
Darum süllewo ir sōlich aufnemen. d̄ wir seyen
mitwurcker d̄ warheyt. villeycht ich het geschri